

Todesnachricht

SCHWESTER MARIA DOLORES

ND 5884

Aurora Dolores KASSICK

N.S. Aparecida Provinz, Canoas, RS – Brasilien



Datum und Ort der Geburt:	03. Februar 1946	Rolante, RS
Datum und Ort der Profess:	11. Februar 1966	Canoas, RS
Datum und Ort des Todes:	20. Januar 2024	Hospital São Lucas, Porto Alegre, RS
Datum und Ort der Bestattung:	21. Januar 2024	Schwesternfriedhof, Canoas, RS

„Der Herr ist barmherzig und gnädig, langmütig und reich an Güte.“ Ps 103,8

Aurora Dolores war das sechste der 17 Kinder der Eheleute Vendelino Kassick und Melita Salazar Kassick. Der Vater war Landwirt und die Mutter Hausfrau. Als Jugendliche wurde sie Aspirantin bei den Schwestern Unserer Lieben Frau in Canoas-RS; so begann ihr Weg zum Ordensleben. Am 20. Februar 1963 trat sie der ersten Gruppe von Postulantinnen in der neuen N.S. Aparecida Provinz bei.

1966 erwarb Aurora Dolores den Abschluss ihrer Ausbildung als Lehrerin am Colégio Maria Auxiliadora in Canoas. Sie erwarb auch ein Diplom in Geschichte, machte den Bachelor in Pädagogik und einen Postgraduiertenabschluss in Psychopädagogik.

Im Laufe ihrer Dienstjahre in den verschiedenen Kommunitäten der N.S. Aparecida Provinz nahm Schwester Maria Dolores viele Ämter an; sie war Lehrerin, stellvertretende Schulleiterin, Schulleiterin und auch Praktikumsbetreuerin und pädagogische Koordinatorin. Aufgrund ihrer reichen Erfahrung im Bereich der Erziehung leistete sie einen bedeutenden Beitrag in der Fortbildung der Lehrer und Mitarbeiter, denen sie den Geist Unserer Lieben Frau vermittelte.

Neben ihrer Aufgabe im Bildungsbereich war Schwester auch in der Sozialarbeit tätig. Sie arbeitete in der Pfarre als Koordinatorin der Kinderseelsorge, war Präsidentin des Stadtrats für Kinder und Jugendliche und staatliche Koordinatorin für Spielzeug und Spiele. Außerdem war sie Provinzrätin und Hausoberin. 2010 ehrte die Landesregierung Schwester Maria Dolores mit dem Ana Terra Preis, der an Frauen verliehen wird, die sich auf besondere Weise für die sozialen Belange im Staat Rio Grande do Sul verdient gemacht haben.

Lesen und Handarbeiten waren die Hobbys von Schwester Maria Dolores. In ihrer Freizeit fertigte sie Kleidungsstücke und andere Dinge für Menschen in Not an. Obwohl ihre Beweglichkeit, vor allem der Arme, nachließ, versuchte sie sich weiter an Häkelarbeiten.

2013 wurde bei Schwester Maria Dolores Krebs diagnostiziert. Von da an unterzog sie sich umfangreichen Behandlungen; sie wurde operiert, bekam Chemotherapie und Strahlentherapie. Sie war eine entschlossene Frau und kämpfte hartnäckig um ihr Leben. Am 27. Dezember kam Schwester in das São Lucas Hospital, wo sie von den Schwestern und von ihrer Familie sehr gut begleitet wurde.

Wir glauben, dass Schmerz und Leid uns formen und näher zu Gott bringen. Möge der barmherzige und gnädige Gott Schwester Maria Dolores, die er am 20. Januar 2024 zu sich holte, den ewigen Lohn schenken für ihren Dienst in den 58 Jahren als Schwester Unserer Lieben Frau. Wir werden Schwester in Erinnerung behalten wegen ihrer Verdienste als Lehrerin, ihres mutigen Glaubens im Kampf um ihr Leben und ihres Einsatzes für Menschen in Not.